



live.in.Ravensburg
Veranstaltungsgesellschaft mbH
Bleicherstraße 20
88212 Ravensburg
Telefon (07 51) 82-640
Telefax (07 51) 82-619
info@liveinravensburg.de
www.liveinravensburg.de

17. September 2019

Oberschwabenschau 2019

Neun erlebnisreiche Tage

Ravensburg – Noch ist es ruhig rund um die Oberschwabenhalle, aber hinter den Kulissen geht es zu wie im Bienenstock. Denn bald ist wieder Oberschwabenschau: Am 12. Oktober geht es los, bis 20. Oktober. 17 Messehallen und rund 600 ganz unterschiedliche Aussteller sorgen dafür, dass es auf der großen Landwirtschafts- und Verbrauchermesse vieles zu entdecken gibt. Zahlreiche Gastronomen bewirten die Gäste. Einer ist neu und setzt Akzente: Thomas Pomorin aus Steibis eröffnet ein neu geschaffenes Bierzelt mit großem Biergarten und Allgäuer Flair. Es liegt direkt vor der Oberschwabenhalle im Süden des Geländes. Gäste und Aussteller können dort abends gemütlich zusammensitzen, wenn die Messehallen bereits geschlossen haben.

„Die Gäste sollen sich wohlfühlen bei uns auf dem Gelände. Wir freuen uns, wenn alle sich gut unterhalten, viel erleben und lange bleiben“, sagt Messeleiter Stephan Drescher. Dafür wurden für die 52. Oberschwabenschau ein paar Stellschrauben gedreht, damit es noch gemütlicher wird. Überall auf dem Gelände werden Sitzbänke verteilt, besonders bequeme Modelle der Manufaktur Bahu aus Schlier. Das Rahmenprogramm wurde ausgeweitet, damit es noch mehr Gäste anspricht. Und der neue Biergarten „Farny Musikalm“ soll Besucher dazu einladen, ihren Abend auf dem Messengelände ausklingen zu lassen.

„Die Messe macht um 18 Uhr Feierabend. Bislang sind um 18 Uhr auch alle Lichter ausgegangen“, sagt Drescher. „Das ändern wir jetzt. Die Messe schließt zwar weiterhin um sechs, aber wer mag, kann gern länger bleiben. Das Gelände rund ums neue Bierzelt bleibt bis 20 Uhr geöffnet. Für unsere Aussteller bietet sich das ebenfalls an, für ein Feierabend-Getränk. Ebenso für alle Nachbarn und Ravensburger. Denn jeder kann kommen, die „Farny Musikalm“ ist ab 17 Uhr auch von außen zugänglich, ohne Messe-Ticket. Bei uns soll ein gemütlicher After-Work-Treffpunkt entstehen. Ein Ort, an dem sich Messe und Stadt begegnen.“

Der richtige Mix

Drumherum bietet die Oberschwabenschau das, was das Publikum und die vielen Stammgäste von der Landwirtschafts- und Verbrauchermesse erwarten: einen bunten Mix aus Vertrautem und Überraschendem, Bewährtem und Neuem. Das Messe-Team um Stephan Drescher erwartet an neun Messetagen über 90.000 Besucherinnen und Besucher. Viele kommen aus der näheren Umgebung und Oberschwaben, andere reisen von der Alb und aus dem Allgäu an. Auch Gäste aus Hohenlohe, Franken, Vorarlberg oder Tirol werden immer häufiger gesehen.

Verbraucher finden viel Nützliches für ihren Alltag: rund um Hausbau und Sanierung, Ernährung und Hauswirtschaft, Energie und Mobilität. Die Aussteller kommen aus dem In- und Ausland, aus ganz Deutschland, Österreich, der Schweiz, Italien und Indien. Die etwa 600 Messestände sind quasi ausgebucht. Unter den neuen Ausstellern ist dieses Jahr der Spielwaren-Hersteller Ravensburger. Auch die Molkerei Omira, im Vorjahr von vielen schmerzlich vermisst, ist dieses Jahr wieder mit dabei.

Ein neues Konzept begegnet den Messebesuchern in Halle 2 direkt hinter der Oberschwabenhalle, in der Themenhalle über Ravensburg, die im Jubiläumsjahr 2017 geschaffen wurde. Dieses Jahr werden dort erstmals Aktionstage zu Themen wie Sport, Musik und Umwelt organisiert. Statt einer Bühne wird mitten in der Halle eine Aktionsfläche eingerichtet, wo Ravensburger Gruppen und Vereine auftreten werden.

Agrarfachtag

Gezielt ausgebaut hat man die Angebote fürs Fachpublikum. Das zeigt besonders der Agrarfachtag am Mittwoch, 16. Oktober. Der Fachtag wurde im Vorjahr das erste Mal organisiert, es gab Vorträge, Workshops, Vorführungen und Referate. „Diese Plattform kam 2018 gut an. Natürlich knüpfen wir daran an“, sagt Stephan Drescher. Diesmal werden es rund 50 Einzelveranstaltungen sein. Am Agrarfachtag wird es um aktuelle Trends und

Entwicklungen gehen, um Fachwissen, nützliche Produkte und Dienstleistungen. „Viele nutzen den Tag, um sich mit den Kollegen auszutauschen“, weiß Messechef Drescher. „Man verabredet sich, fachsimpelt und teilt Erfahrungen.“

Dreimal gute Blechbläser

Zu den Traditionen der Messe gehören die drei Konzerte, bei denen im Festzelt der Oberschwabenschau ordentlich gefeiert wird. Immer erklingen Blechbläser – die Musik ist allerdings ziemlich verschieden. Den Eröffnungsabend „WiesnRausch“ am 12. Oktober bestreitet wieder die alpin rockende Band Bergluft. Am Messe-Freitag (diesmal der 18. Oktober) treffen sich Jahr für Jahr die Schwobarocker: Gsälzbär und Pomm Fritz spielen beim „Heimatabend“, der Kultermin ist regelmäßig ausverkauft.

Am Samstag, 19. Oktober, gehört die Bühne zum Ausklang der traditionelleren Blasmusik: Beim „Großen Abend der Blasmusik“ spielen die Musikvereine Zogenweiler, Schlier-Ankenreute und Karsee mit- und in einem Wettbewerb auch gegeneinander. Alle drei Konzerte beginnen um 19 Uhr. Am 19. Oktober ist der Eintritt frei, für die anderen beiden Konzerte gibt es die Tickets bereits im Vorverkauf.

Infos zur Oberschwabenschau:

Die Oberschwabenschau 2019 in Ravensburg dauert von 12. bis 20. Oktober. Die Messe hat täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Eintrittspreise: Erwachsene 9 Euro, ermäßigt 8 Euro (für Rentner, Schüler, Studenten, Jugendliche 15-18 Jahre, Behinderte sowie Gruppen ab 10 Personen). Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt. Familienkarten gibt es in zwei Varianten: Ein Erwachsener mit Kindern (6-14 Jahre) zahlt 11 Euro, die Variante für zwei Erwachsene mit Kindern (6-14 Jahre) gibt es für 20 Euro.

Tickets für die Messe und die Abendveranstaltungen gibt es unter www.oberschwabenschau.de oder Telefon 0751-82 800.

Pressekontakte:

Veronika Renkenberger

Telefon: 0173 / 66 15 161

E-Mail: veronika@renkenberger.net

Thomas Fenzl (live.in.Ravensburg Veranstaltungsgesellschaft mbH)

Telefon: 0751 / 82-624

E-Mail: thomas.fenzl@ravensburg.de